

Schwanheimer Neujahrsturnier

hat Zukunft: Rekordteilnehmerfeld

So voll habe ich die Halle schon seit langem nicht mehr gesehen, sagte ein Spieler der TuS Schwanheim etwas übertrieben im Spaß. Bei der 3. Auflage des Neujahrsturniers bei der TuS nahm die Rekordteilnehmerzahl von 39 Spielern teil. Auch der Zeitpunkt, unter der Woche abends am 29. Dezember 2009, hielt niemand ab, in die TuS Turnhalle zu kommen. Ursprünglich zur Motivation zwischen Vor- und Rückrunde für die TuS Tischtennis-Cracks gedacht, hat sich dank des Mediums Internet das Turnier rumgesprochen, so dass mit 19 Teilnehmern die Gäste etwa gleich viele Spieler stellten.

Das Spielniveau ließ Turnierleiter Volker Lehr und Detlev Seibel zufrieden Resümee ziehen: Wir hatten einige der besten Spieler aus Schwanheim und der Umgebung in der Vereinsturnhalle der TuS zu Gast. So nahm mit Gregor Surnin der 5.-Platzierte der aktuellen deutschen Schülerrangliste – zugehörig zum Nationalkader – teil.



Alle Teilnehmer in der TuS Turnhalle



Gregor Surnin & Harun Markramer
(beide TG Nieder Roden)

Der Terminkalender der hiesigen Tischtennisspieler ist für die Zukunft um einen Eintrag reicher. Bei der dritten Auflage konnte sich die TuS erneut über eine Rekordteilnehmerzahl freuen. Mit fast doppelt so vielen Meldungen gegenüber dem Vorjahr sind wir fast an die Hallenkapazitätsgrenzen gestoßen.

Neben den vereinseigenen Spielern konnte TuS Schwanheim Teilnehmer aus folgenden Vereinen begrüßen: TG Nieder Roden, TTC Lampertheim (alle drei spielen in der 4.-höchsten Liga in Deutschland = „Oberliga Südwest Gruppe 2“), TTC Langen (Hessenliga) sowie mit SG Kelkheim, SG DJK Zeilsheim und TV Eschersheim aus der direkten Umgebung. Wir sind absolut zufrieden, schade ist nur, dass nur eine weibliche Spielerin an dem **Vorgabeturnier** teilgenommen hat.

Der dank der Turniersoftware mögliche ausgetragene Modus „Schweizer System“ kam bei Allen super an. So hatte jeder im Einzel 7 Spiele und traf auf verschiedenste Gegner. Gleichzeitig ergibt sich bei diesem Turniermodus eine sportlich faire Rangliste für alle Teilnehmer. Um die Belastung für alle in Grenzen zu halten und im anvisierten Zeitfenster von 4 Stunden zu bleiben, wurden sämtliche Spiele nur über 2 Gewinnsätze ausgetragen. Durch geringe Handicap-Vorgaben von i.d.R. 1 Punkt je

Spielklasse je Satz ergaben sich spannende Spiele, so dass in seltenen Fällen weit unterklassige Spieler sich gegen Favoriten durchsetzen konnten.

Zusätzlich wurde eine Doppel-Konkurrenz im K.O.-System ausgespielt.

Obwohl an 11 Tischen alleine 133 Einzel ausgetragen wurden, konnte planmäßig nach ca. 4 Stunden Turnierzeit pünktlich gegen 23:30 Uhr unter Applaus Aller die Siegerehrung vorgenommen werden.

Auf dem Siegerpodest wurde den Ersten 3 im Einzel **jeweils ein Pokal** überreicht. Zusätzlich wurde an die 4 Erstplatzierten Preisgelder in Gesamthöhe von 150,- EUR ausgeschüttet. Die 5. bis 9. Platzierten erhielten kleine Sachpreise. Im Doppel gab es für den 1. Platz je 2 Flaschen Wein und für den 2. Platz je 1 Flasche Wein.

Siegerliste, Einzel (= 39 Teilnehmer):

1.	Markramer, Harun	TG Nieder-Roden	6:1 Siege
2.	Hölzchen, Robert	TTC Langen	6:1 Siege
3.	Wingenbach, Andreas	SG Zeilsheim	6:1 Siege
4.	Werner, Dirk	SG Kelkheim	6:1 Siege
5.	Mostowys, Philipp	TTC Lampertheim	5:2 Siege
6.	Franz, Olaf	TuS Schwanheim	5:2 Siege
7.	Surnin, Gregor	TG Nieder-Roden	5:2 Siege
8.	Garcia, Daniel	TV Eschersheim	5:2 Siege
9.	Frankenbach, Wolfgang	TuS Schwanheim	5:2 Siege

Siegerliste, Doppel (= 19 Teilnehmer):

1.	Markramer, Harun	Surnin, Gregor	TG Nieder-Roden
2.	Fecher, Benjamin	Wingenbach, Andreas	SG Zeilsheim
3.	Hölzchen, Robert	Karmanov, Yevgenij	TTC Langen / TuS Schwanheim
4.	Reinhardt, Jürgen	Bruneit, Dirk	SG Zeilsheim

Unterstützt wurde das 3te Schwanheimer Neujahrsturnier bei der TuS Schwanheim von dem Tischtennis-Verkaufsladen "**MATCHBALL**" und dem "**Rücken und Gesundheit – Zentrum Johann Gubisch**" in der Nähe des Höchster Bahnhofs sowie privat von "**Wolfgang Frankenbach**".

Hervorheben sei an dieser Stelle nochmals der Teilnehmerboom des diesjährigen durchgeführten 3ten Schwanheimer Neujahrsturnier und der erkennbare Aufwärtstrend der Meldungen zum Turnier. Die TuS 1872 Schwanheim freut sich schon jetzt darauf, im nächsten Jahr das 4te Schwanheimer Neujahrsturnier wieder auszurichten.

Detlev Seibel und Volker Lehr
(TuS 1872 Schwanheim)